

PRESSEINFORMATION

Höchster Werbemarktanteil für Radio seit 2000 / Medien-Rat-Institut erwartet weiteren Erfolgskurs für Radio/Audio

Berlin, 21. Januar 2008 – Mit einem Brutto-Werbemarktanteil von 6,2 Prozent und einem absoluten Bruttowerbevolumen in Höhe von 1,3 Milliarden Euro fährt die Radiobranche im Jahr 2007 ihr bestes Ergebnis seit der Jahrtausendwende ein. Mit einem siebenprozentigen Umsatzplus setzte sich der Hörfunk im vergangenen Jahr nach der Außenwerbung auf Platz 2 der Wachstumsbranchen.

(Quelle: Nielsen Media Research, Entwicklungsverlauf s. Chart im Anhang).

„Ein Feuerwerk an Angebotsformen und innovativen Aktionen hat Radio in 2007 stärker in den Fokus gerückt, zahlreiche Neu-Kunden konnten gewonnen werden. Kein anderes Massenmedium hat sich die Potentiale aus dem Web so schnell nutzbar gemacht. Und auch 2008 wird Radio seine Kernstärken weiter ausspielen, auf digitale und crossmediale Ansätze übertragen und damit neue Chancen im wachsenden Audiomarkt zusätzlich ergreifen“, resümiert Lutz Kuckuck, Geschäftsführer der Radiozentrale.

Zu dieser Einschätzung kommt auch die gerade veröffentlichte Studie „Mediatrend 2008“ des MedienRat-Instituts in Berlin, wonach Radio/Audio gemeinsam mit dem Sektor Mobile Media nach Internet die größten Wachstumschancen zugeschrieben werden. 58,3 Prozent der befragten Medienexperten erwarten im neuen Jahr für das Internet eine positive Entwicklung. 16,7 Prozent sagen dies für den Radio-/Audiobereich voraus, ebenfalls 16,7 Prozent rechnen für Mobile Media mit Wachstum. Für den Sektor Radio/Audio stellt dies im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung dar (2006: 10,5 %). Leicht erhöht zeigt sich das Fernsehen, bei dem inzwischen fast jeder zehnte Medienexperte eine gute Entwicklung prognostiziert. Mehr Informationen zur Expertenstudie unter www.medienrat-institut.de

Lutz Kuckuck: „Wir sehen in solchen Ergebnissen den Beweis dafür, dass Radio nicht nur aktiv den Sprung in die digitale Welt gestaltet, sondern seine vielfältigen Aktivitäten auch bereits im Markt verankern konnte.“

Die Radiozentrale ist seit Herbst 2005 operativ am Start. Die Gattungsinitiative versteht sich als gemeinsame Plattform öffentlich-rechtlicher und privater Radiostationen sowie der gattungsnahen Unternehmen der Radioindustrie.

Fotos des Geschäftsführers stehen unter folgendem Downloadlink zur Verfügung:
<http://www.radiozentrale.de/site/194.0.html>

Pressekontakt:

Susanne Baldauf, Leitung Kommunikation
Telefon: +49 (0)30 / 32 51 21 63
E-Mail: presse@radiozentrale.de